

Nr. XIX. GP.-NR
1649/J - 1664/J
1995 -07- 13

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler *)

betreffend Mitarbeiterzeitung

In Zeiten der Sparpakte, die sich besonders auf die Beamtenschaft auswirken, stellt sich die Frage, ob die im Prinzip als sehr informativ empfundenen Mitarbeiterzeitschriften in sehr aufwendiger Weise gestaltet werden müssen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften?
Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage?
Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?
2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?
3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?
5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?
6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?

*) erging auch an alle anderen Mitglieder der Bundesregierung

Von der Vervielfältigung und Verteilung dieser - inhaltlich identischen - Anfragen wurde im Sinne des § 23 Abs. 2 GO-NR Abstand genommen.